

Frau und Mann zu diesem Feste

(Tschailied 3)

Text u. Musik: H. Holland
Harmonien: G. Schättiger

1. Frau und Mann zu diesem Feste wünsch ich euch das Allerbeste, aber seid
auf der Hut, vor dem Tschai, dem Rabenblut! Denn in diesem roten Saft
wohnet eine Zauberkraft. Geht ins Blut der Rabentrunk, wirkt er dort sein Leben lang.

1. Frau und Mann zu diesem Feste wünsch ich euch das Allerbeste, aber seid auf der Hut vor dem Tschai, dem Rabenblut. Denn in diesem roten Saft wohnt eine Zauberkraft. Geht ins Blut, der Rabentrunk, wirkt er dort sein Leben lang.
2. Würze, Kräfte, rote Reben regen dich intensiver zu leben. Dein Herz und dein Gemüt zu entfalten und zu lernen von den Alten. Ihren Wurzeln nachzugehen und bis in die Zukunft sehen. Sonne im Herzen bei Schnee, Eis und Regen Lied, Tanz und Musik zu pflegen.
3. Wer den Tschai erst brauen kann wird erst richtig Frau und Mann und nicht wie Arbeitbienen und Drohnen. Die Tschailiebeskraft wirkt Generationen. Jede Mandel gibt ein Kind und wer Mandeln im Becher findet, dessen Familie braucht nicht auszusterben, erworbene Weisheit ist zu vererben.
4. Alte Träume werden wahr. Strahlender Glanz kommt in Augen und Haar. Denk nur häufiger daran, was Rabenblut bewirken kann. Willst du aber ein Spießier sein, dann trinke besser nur Bier oder Wein. du wirst dann sicher ein Alltagstier bleiben und mit Fremdarbeit dir dein Leben vertreiben.
5. Ob Junge oder Mädchen, ob Frau oder Mann, stimm nun dieses Tschailied mit an. Hebt die Becher, macht das Leben zum Mai. Stoßet an auf den Bund! Eslebe der Tschai!